

Jugendamt

Verlaufsdokumentation zur Beobachtung bei (vermuteter) Kindeswohlgefährdung

Name der Einrichtung

Anschrift der Einrichtung

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Einrichtungsleitung

Fallverantwortlicher Mitarbeiter

Datum

Angaben betroffener Kinder/Jugendlicher (weitere Kinder bitte unten eintragen)

Name, Vorname

Geburtsdatum

Nationalität

Wohnanschrift (aktueller Aufenthaltsort)

rechtliche Stellung zur Mutter
Sorgerecht/Umgang

rechtliche Stellung zum Vater
Sorgerecht/Umgang

Name, Vorname des Geschwisterkindes

Geburtsdatum

Nationalität

Wohnanschrift (aktueller Aufenthaltsort)

rechtliche Stellung zur Mutter
Sorgerecht/Umgang

rechtliche Stellung zum Vater
Sorgerecht/Umgang

Name, Vorname des Geschwisterkindes

Geburtsdatum

Nationalität

Wohnanschrift (aktueller Aufenthaltsort)

rechtliche Stellung zur Mutter
Sorgerecht/Umgang

rechtliche Stellung zum Vater
Sorgerecht/Umgang

Name, Vorname des Geschwisterkindes

Geburtsdatum

Nationalität

Wohnanschrift (aktueller Aufenthaltsort)

rechtliche Stellung zur Mutter
Sorgerecht/Umgang

rechtliche Stellung zum Vater
Sorgerecht/Umgang

Angaben zu den Erziehungsberechtigten

Name, Vorname

Geburtsdatum

Nationalität

Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

Telefonnummer

Beziehung zum Kind
(Mutter, Vater, Großmutter usw.)

Name, Vorname

Geburtsdatum

Nationalität

Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

Telefonnummer

Beziehung zum Kind
(Mutter, Vater, Großmutter usw.)

Sonstige Anmerkungen/Hinweise (z. B. Ressourcen innerhalb der Familie/des Umfeldes, Berufstätigkeit usw.)

Genogramm (nach Möglichkeit)

beobachtende Fachkraft

Zeitraum der Beobachtung
einmalig oder mehrmals in der Zeit von – bis

Kurzbeschreibung der IST-Situation und der wahrgenommenen Indikatoren/Anhaltspunkte (Vorkommnisse, Beobachtungen) für eine mögliche Kindeswohlgefährdung: Was ist wann, wie oft passiert bzw. wahrgenommen worden?

Gewichtige Anhaltspunkte/Indikatoren für eine (drohende) Kindeswohlgefährdung in den Bereichen:

Form der Kindeswohlgefährdung

Gewichtige Anhaltspunkte

- Vernachlässigung
(physisch und psychisch)
- seelische Misshandlung
- körperliche Misshandlung
- sexuelle Gewalt
- häusliche Gewalt
- Sonstiges

Bisherige oder laufende Hilfen- und Unterstützungen durch Dritte

Veranlasste Hilfe- und Unterstützungsmöglichkeiten durch die Institution

Nächste Handlungsschritte

- Gespräch mit Leitung geplant am
- Einschätzung im Team geplant am
- Hinzuziehen einer insoweit erfahrenen Fachkraft geplant am
- Gespräch mit Erziehungsberechtigten hat stattgefunden am*
- Gespräch mit Erziehungsberechtigten konnte aufgrund von Schutzgründen nicht erfolgen.
- Sonstiges:

*Ein Erstgespräch mit den Erziehungsberechtigten sollte nach Feststellen einer (vermuteten) Gefährdung **schnellstmöglich** durchgeführt werden, insofern der Schutz des Kindes dadurch nicht in Frage gestellt ist.